

# Priv.-Doz. Dr. med. Marco Johannes Battista

---

## Studium

10/1999-03/2006	Studium der Humanmedizin, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
18.05.2016	Approbation

## Werdegang

01.07.06 -30.06.08	Assistenzarzt an der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg
01.07.08 -31.12.23	Assistenzarzt, Facharzt, Funktionsoberarzt, Oberarzt und leitender Oberarzt an der Universitäts-Frauenklinik Mainz
Seit 01.01.2024	Chefarzt an der Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie Jung-Stilling Krankenhaus Siegen der Diakonie Südwestfalen

## Wissenschaftliche Mitgliedschaften (Auswahl)

Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)  
Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)  
Berufenes Mitglied Ausschuss für Zertifikatserteilung für Brustkrebszentren und Gynäkologische  
Krebszentren der DKG  
Member of the Gynaecological Cancer Group (GCG) of the European Organisation  
for Research and Treatment on Cancer (EORTC)  
Arbeitsgemeinschaft gynäkologische Onkologie e.V. (AGO)  
Ernanntes Mitglied der Kommission Uterus der AGO  
Arbeitsgemeinschaft für gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)

## Wissenschaftliche Tätigkeiten

Autor und Mitautor von mehr als 90 wissenschaftlicher Arbeiten, Übersichtsartikeln, Stellungnahmen  
und Fallberichten aus dem gesamten Fachbereich der Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Mitautor an der S3 Leitlinie „Endometriumkarzinom“ und der S2k Leitlinie „uterine Sarkome“.

Forschungsschwerpunkte: operative und systemtherapeutische Fragestellungen der Gynäkologischen  
Onkologie und allgemeinen Gynäkologie, im Besonderen Fragilität und Operabilität

## Qualifikationen und Fachkunden

18.07.08	Promotion an der Medizinischen Klinik I des Universitätsklinikums Heidelberg über die "Assoziation des SDF-1 3'A Genotyps mit vaskulären Komplikationen bei Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 und Diabetischem Fußsyndrom"
07.09.11	Anerkennung als "Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe"
19.09.12	Erwerb der Zusatzbezeichnung „Medikamentöse Tumortherapie“
01.10.12	Ernennung zum Funktionsoberarzt Onkologie an der UFK Mainz
Seit 14.04.13	Benannter Mammaoperateur am Mammographie-Screening an der Screeningeinheit Mainz/Rheinhessen
01.04.15	Ernennung zum Fachexperten für Brustkrebszentren und Gynäkologische Krebszentren der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) e.V.
01.03.16	Zentrumskoordinator des Gynäkologischen Krebszentrums des CCC Mainz
01.04.16	Ernennung zum Oberarzt der Universitäts-Frauenklinik Mainz
12.04.16	Ernennung zum Seniomammaoperateur nach DKG
30.04.16	Erwerb der fachgebundenen genetischen Beratung
01.07.16	Ernennung zum Mitglied der Kommission Uterus der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO)
01./02.02.18	Schulung zum Transfusionsbeauftragten und Transfusionsverantwortlichen 17UE an der LÄK Hessen
07.11.19	Habilitation Erwerb der venia legendi an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Fach Gynäkologie und Geburtshilfe über die „Karzinogenese des Ovarialkarzinoms“
24.03.20	Zertifikat MIC I der Arbeitsgemeinschaft für gynäkologische Endoskopie (AGE)
01.10.21	Ernennung zum leitenden Oberarzt der Universitäts-Frauenklinik Mainz
22.12.21	Erwerb der Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“
04.05.22	Erwerb der Schwerpunktbezeichnung „Gynäkologische Onkologie“
06.02.23	Berufung in den Ausschuss Zertifikatserteilung für Brustkrebszentren und Gynäkologische Krebszentren der DKG/OnkoZert
20.06.23	Gesuch an die Johannes Gutenberg- Universität zur Ernennung des außerplanmäßigen Professors

Siegen, 02.01.2024